

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 74=94 (1928)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Sektionsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

considérant qu'il est du devoir du Corps des Officiers suisses d'associer nos deux derniers Chefs défunts: le Général Wille et le Colonel Cdt. de Corps de Sprecher, aux honneurs de la commémoration;

a pris les résolutions suivantes:

1. d'engager les Sections à ouvrir des souscriptions afin de recueillir les fonds nécessaires pour l'érection de deux pierres commémoratives qui seront posées à Meilen et à Maienfeld, la première en l'honneur du Général Wille, la seconde en l'honneur du Colonel Cdt. de Corps Sprecher de Bernegg;

2. de soumettre à la décision de la prochaine Assemblée triennale des délégués (Juin 1928) la destination de l'excédent éventuel de la souscription;

3. de souscrire, au nom de la Société Suisse des Officiers, la somme de frs. 3000.—;

4. de se mettre en relation avec le Comité de Berne pour la destination de la collecte organisée par le « Bund » (Président Mr. le Colonel Cdt. de Corps Wildbolz) et de lui soumettre l'idée que le buste du Col. Cdt. de Corps de Sprecher soit posé dans la salle des conférences du D. M. F. comme pendant du buste du Général Wille qui s'y trouve déjà;

5. de prendre acte avec satisfaction et reconnaissance de l'offre du Comité Central de l'Association Suisse des Sous-officiers de vouloir participer à toute action commémorative entreprise par la Société Suisse des Officiers, et d'inviter l'Association Suisse des Sous-Officiers à ouvrir de son côté une souscription parallèle à celle de la S. S. O. avec l'idée que les sommes récoltées par les deux sociétés seraient destinées au même but indiqué ci-dessus.

6. Les Sections de la S. S. O. sont priées d'ouvrir immédiatement les souscriptions et d'en verser le montant au Comité Central (Compte de Chèques XI a 1163 avec indication « Commémoration Wille-Sprecher ») jusqu'au 30 avril 1928.

Pour le Comité Central de la Société
Suisse des Officiers:

Le Président: Le Secrétaire:
Colonel *Dollfus*. Major *Bolzani*.

Sektionsberichte.

Allgemeine Offiziers-Gesellschaft Zürich und Umgebung. Programm für den *II. Teil der Wintertätigkeit* (Januar-März 1928). Beginn der Sitzungen 20.15 Uhr auf „Zimmerleuten“. Besondere Einladungen werden nicht versandt; wir verweisen auf die Inserate im „Tagblatt der Stadt Zürich“ (Samstag-Nummern), wo auch allfällige Änderungen angezeigt werden.

Ueber die Vorträge darf in der Presse nicht referiert werden.

Vorträge. Montag, den 16. Januar 1928: „Das neue Militärstrafgesetz“, von Oberstlt. J. Eugster, Großrichter der 5. Division. — Montag, den 30. Januar 1928: „Ueber Führung und Gefecht im Hochgebirge“, von Oberstlt. A. Szente,

aus Hall im Tirol. — Montag, den 13. Februar 1928: „Heeresversorgung im Kriege“, von Oberst a. D. Jochim, aus Potsdam. — Montag, den 27. Februar 1928: „Eindrücke über zweijährige Kommandierung in Frankreich“, von Major i. Gst. Wacker. — Montag, den 12. März 1928: „Artilleristisches aus der neuen Felddienst-Ordnung“, von Oberstlt. i. Gst. Gübeli.

Veranstaltungen der Gruppen. a) Gruppe der Infanterie-Offiziere. Montag, den 6. Februar 1928: Vortrag von Hptm. Karl Brunner, Kdt. Mitr. Kp. IV/83, Instruktionsoffizier der Infanterie: „Die Führung des Infanteriezuges und der Infanteriekompagnie nach Einführung des Lmg.“. — Montag, den 5. März 1928: Vortrag von Hptm. Ph. Friedländer, Kdt. Füs. Kp. I/69, Instruktionsoffizier der Infanterie: „Vorpostendienst nach französischem, deutschem und schweizerischem Reglement.“ — Jeden Donnerstag 18.30—19.30: Offiziersturnen, wie bisher, unter Leitung von Hptm. Meßmer, in der alten Turnhalle der Kantonsschule. Zur Teilnahme am Offiziersturnen sind Offiziere aller Waffengattungen willkommen.

b) Gruppe der Artillerie-Offiziere. Mittwoch, den 22. Februar 1928: Vortrag von Oberstlt. O. Heußer, Kdt. Fest. Art. Abt. 3: „Unsere Festungsartillerie, ein Rückblick und Ausblick.“

c) Gruppe der Genie-Offiziere. Montag, den 20. Februar 1928: Vortrag von Major F. Fritzsche, Kdt. Sap. Bat. 6: „Das Sap. Bat. 6 im Hochwasserdienst 1927“ (mit Lichtbildern). — Montag, den 5. März 1928: Vortrag von Hptm. A. Pagès: „Die Verwendung der Genietruppen bei der Verteidigung von Paris im August-September 1914.“ — Montag, den 26. März 1928: Vortrag von Major Alfred Walther, Kdt. Pont. Bat. 3: „Technik der Flussübergänge.“

d) Gruppe der Quartiermeister und Verpflegungs-Offiziere. Montag, den 23. Januar 1928: Vortrag von Oberstlt. Steiner, Kdt. Vpf.-Abt. 1: „W.K. der Verpflegungsabteilung 1, Verpflegung einer Gebirgsbrigade über den Grattavache-Paß“ (mit Filmaufnahmen). — Mittwoch, den 8. Februar 1928: Vortrag von Hptm. Pagès, gew. Instruktionsoffizier der Genie-Truppen: „Einiges über die Pariser Armee während der Marneschlacht.“ — Montag, den 19. März 1928: Vorträge: 1. „Verpflegungstaktik im R.-Verband“, von Oblt. Corecco, Q. M. Füs. Bat. 19. 2. „Die Suppe und ihre Bedeutung für die Truppenverpflegung“, mit anschließender Vorführung des Filmes der Fabrik und Gutswirtschaft Maggi in Kempttal. Referent: Hptm. Spring, Kdt. Geb. I. Kp. VI/89.

Zu den Vorträgen der Gruppen sind die Kameraden aller Waffen freundlich eingeladen.

e) Pistolensektion. Die Pistolensektion bietet den Mitgliedern der A. O. G. Gelegenheit zum Pistolenschießen, die mit einem Minimum von Kosten und Pflichten verbunden ist. Sie beginnt mit der ersten Uebung, Samstag, 24. März 1928. Der Uebungsplan wird den letztjährigen Teilnehmern zugesandt und kann von weiteren Interessenten bezogen werden durch Hptm. Guyer, Fehrenstraße 20, Zürich 7. Anmeldung erfolgt im Pistolenschießstand Rehalp durch Bezug des Standblattes.

Kriegsspielübung. Zur Förderung der taktischen Ausbildung der mittleren und unteren Führung findet eine Kriegsspielübung statt. Leitung: Oberstleutnant i. Gst. Sennhauser. Beginn in der Woche nach dem 15. Januar. Dauer: 2—3 Abende.

Kurs für militärisches Rechnungswesen (Komptabilitäts-Kurs). Leiter: Hptm. Straub, Q. M. Geb. I. R. 37. Beginn: ca. Mitte Februar. Dauer: 3 Abende.

Exkursion. Die Gruppe der Infanterie-Offiziere beabsichtigt, über Ostern oder Pfingsten (2—3 Tage) eine Exkursion nach der Festung St. Maurice auszuführen.

Offiziers-Gesellschaft des Kantons Solothurn. Sonntag, den 29. Januar 1928 sprach im Kantonsratssaale in Solothurn Herr Oberst-Divisionär *H. Guisan*, Kommandant der 2. Division, über die Manöver des 6. französischen Deckungsarmeeekorps (Metz) im Jahre 1927. Ferner orientierte er die ca. 200 Offiziere über den Wiederholungskurs 1928.

Vorgängig des Referates gedachte der Vorsitzende, Herr Major *P. Jeker*, Kdt. Füs. Bat. 49, in einem warmen Nachruf des verstorbenen Generalstabschefs von *Sprecher* und des verunglückten Kameraden aus der engeren Heimat, Flieger-Hauptmann *Cartier*.

Im Anschluß an den Vortrag des Herrn Oberst-Divisionär fand eine Delegierten-Versammlung statt, die sich u. a. mit der Frage des Vorortes für die nächste Amtsperiode und der Organisation der Wille-Sprecher-Sammlung befaßte.

Abgabe von Offizierspferden zu günstigen Bedingungen.

(Mitgeteilt.)

Interessenten werden darauf aufmerksam gemacht, daß das *Kavallerie-Remontendepot in Bern* nach Maßgabe seiner Betriebsvorschriften und der Zahl der verfügbaren Pferde an dienstpflchtige Offiziere aller Waffen und Heeresklassen zu vorteilhaften Bedingungen Pferde abgibt, welche als Kavallerie-Bundespferde nicht Verwendung finden können, weil sie die zur Abgabe an Landwirt-Kavalleristen erforderlichen Eigenschaften ungenügend aufweisen.

Dieser Vergünstigung können somit teilhaftig werden alle im Auszug, Landwehr und Landsturm, oder in einem Dienstzweig eingeteilten Offiziere, sowie die Offiziere mit Einteilung gemäß Art. 51 der Militärorganisation.

Bezügliche Anmeldungen sind an das Kommando des Kavallerie-Remontendepot in Bern zu richten, welches jede gewünschte Auskunft erteilt.

Abt. Kav. E. M. D.

Vente de chevaux d'officiers à des conditions avantageuses.

(Communiqué.)

Il est porté à la connaissance des intéressés que le *Dépôt de Remonte de Cavalerie à Berne* est autorisé à vendre des chevaux, aux conditions de son règlement et dans la mesure du possible, aux officiers sans distinction d'armes, d'incorporations et de classes, c. à d. que même les officiers de la Landwehr, du Landsturm ainsi que ceux incorporés au Service Territorial ou des Etapes ou encore à disp. suivant article 51 Organisation Militaire peuvent bénéficier de cette faveur.

Il s'agit de chevaux ne remplissant pas entièrement les conditions exigées pour la remise aux cavaliers-agriculteurs et ne pouvant pour cette raison être vendus comme chevaux fédéraux de cavalerie.

Les officiers désireux de profiter de cette occasion peuvent adresser leurs demandes au Commandant du Dépôt de Remonte de Cavalerie à Berne qui fournira en outre tous les renseignements complémentaires désirables.

D. M. F., Serv. de Cav.